

PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 26. Februar 2023 – 3.901 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

18. Spieltag: Erst Top dann Flop: Mühlhausen verliert in Mainz

Am Tag zuvor bezwang der Post SV Mühlhausen noch eindrucksvoll den Rekordmeister und Tabellenführer aus Düsseldorf. Einen Tag später unterlagen sie im Nachholspiel des 18. Spieltags beim Tabellenschlusslicht. Der 1. FSV Mainz 05 spielte sich völlig losgelöst in einen Rausch und feiert den ersten 3:0-Sieg in der Tischtennis Bundesliga (TTBL).

Obwohl die närrischen Tage auch in der Karnevalshochburg Mainz bereits vorbei sind, stand der 1. FSV Mainz 05 in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) am Sonntag Kopf. Im Nachholspiel des 18. Spieltages fegten sie den Post SV Mühlhausen mit 3:0 aus eigener Halle. Dieser hatte noch tags zuvor ebenso beeindruckend deutlich Borussia Düsseldorf bezwungen.

Etwa eine halbe Satzlänge benötigte der Aufsteiger, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Yuto Muramatsu lag gegen Ovidiu Ionescu mit 3:8 zurück, ehe es für Mainz nur noch in eine Richtung ging. Muramatsu erspielte sich im ersten Durchgang gar noch einen Satzball beim 11:10 Zwischenstand, doch Ionescu rettete den Satzgewinn für Mühlhausen. Im Anschluss hatte er dem japanischen Abwehrspieler jedoch nicht mehr viel Gegenwehr zu bieten. Mit 11:4, 11:5 und 11:6 brachte der Japaner Mainz in Führung.

Luka Mladenovic und Andrei Putuntica legen nach

Während Muramatsu als Mainzer Punktgarant bekannt ist, verlassen Luka Mladenovic und Andrei Putuntica in dieser Spielzeit den Tisch häufig als Verlierer. Doch gegen Mühlhausen waren beide dank einer überzeugenden Leistung erfolgreich. Mladenovic variierte sein Spiel gegen Daniel Habesohn und setzte sich mit 3:1 durch. Mit gleichem Ergebnis feierte Andrei Putuntica anschließend gegen Steffen Mengel seinen vierten Saisonsieg, sodass die Mainzer im Anschluss den deutlichen 3:0 Heimsieg mit ihren Fans feiern konnten

Auch der 19. Spieltag ist bereits im vollen Gange. Während Mühlhausen sein Spiel bereits absolviert hat, empfängt Mainz am Sonntag den TSV Bad Königshofen. Außerdem reist der 1. FC Saarbrücken zum ASV Grünwettersbach. Am Samstag tritt zudem der TTC Neu-Ulm gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen an. Alle Partien werden live auf den Kanälen von Spontent auf Twitch übertragen.

Der 18. Spieltag in der Übersicht

1. FSV Mainz 05 – Post SV Mühlhausen 3:0

Yuto Muramatsu – Ovidiu Ionescu 3:1 (11:13, 11:4, 11:5, 11:6)

Luka Mladenovic – Daniel Habesohn 3:1 (4:11, 11:7, 14:12, 11:8)

Andrei Putuntica – Steffen Mengel 3:1 (12:10, 7:11, 11:6, 11:7)

1. FC Saarbrücken-TT – Borussia Düsseldorf 1:3

Abdullah Talha Yigenler – Kay Stumper 2:3 (5:11, 11:7, 11:6, 3:11, 14:16)

Tomas Polansky – Anton Källberg 1:3 (7:11, 6:11, 13:11, 7:11)

Takuya Jin – Dang Qiu 3:1 (11:6, 11:9, 8:11, 12:10)

Abdullah Talha Yigenler – Anton Källberg 0:3 (8:11, 6:11, 7:11)

TSV Bad Königshofen – TTC Neu-Ulm 3:1

Filip Zeljko – Maksim Grebnev 3:1 (12:10, 3:11, 11:9, 11:9)

Bastian Steger – Lev Katsman 3:0 (11:9, 11:8, 11:8)

Martin Allegro – Vladimir Sidorenko 1:3 (14:12, 5:11, 9:11, 7:11)

Filip Zeljko – Lev Katsman 3:1 (11:9, 11:8, 9:11, 11:6)

TTC Zugbrücke Grenzau – SV Werder Bremen 3:0

Yi-Hsin Feng – Christian Pletea 3:0 (11:7, 11:8, 11:8)

Patrick Baum – Mattias Falck 3:2 (11:7, 4:11, 11:9, 4:11, 11:7)

Maciej Kubik – Kirill Gerassimenko 3:2 (7:11, 14:12, 11:9, 6:11, 11:6)

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 2:3

Benedikt Duda – Fan Bo Meng 3:0 (13:11, 11:6, 11:5)

Alberto Mino – Ruwen Filus 2:3 (11:6, 12:10, 7:11, 6:11, 5:11)

Omar Assar – Wong Chun Ting 0:3 (7:11, 3:11, 3:11)

Benedikt Duda – Ruwen Filus 3:1 (11:7, 11:8, 9:11, 11:4)

Alberto Mino / Omar Assar - Wong Chun Ting / Fan Bo Meng 2:3 (2:11, 6:11, 12:10, 11:6, 10:12)

TTF Liebherr Ochsenhausen – ASV Grünwettersbach 3:1

Can Akkuzu – Deni Kozul 3:1 (11:7, 11:8, 7:11, 11:4)

Simon Gauzy – Wang Xi 3:0 (11:2, 11:1, 11:7)

Alvaro Robles – Ricardo Walther 1:3 (7:11, 11:9, 7:11, 9:11)

Can Akkuzu – Wang Xi 3:1 (11:8, 11:6, 5:11, 11:5)